

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 19**München, den 15. Oktober****2012**

Datum	Inhalt	Seite
26. 9. 2012	Zweite Verordnung zur Änderung der Lebensmittelrecht und Futtermittelrecht-Ausführungsverordnung 2120-1-2-UG	482
28. 9. 2012	Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung weinrechtlicher Vorschriften 7821-6-L	483
1.10.2012	Zehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes 2012-2-1-1-I	484

2120-1-2-UG

Zweite Verordnung zur Änderung der Lebensmittelrecht und Futtermittelrecht-Ausführungsverordnung

Vom 26. September 2012

Auf Grund des Art. 34 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz – GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452, BayRS 2120-1-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2011 (GVBl S. 234), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung zur Ausführung des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände-, Kosmetik- und Futtermittelrechts (Lebensmittelrecht und Futtermittelrecht-Ausführungsverordnung – AVLFM) vom 8. Januar 2008 (GVBl S. 2, BayRS 2120-1-2-UG), geändert durch Verordnung vom 20. Januar 2010 (GVBl S. 60), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs. 1 Satz 3 werden nach dem Wort „Gemeinde“ die Worte „oder liegt ein Fall des § 40 Abs. 1a LFGB vor“ eingefügt.
- b) In Abs. 2 werden die Worte „Satz 2“ durch die Worte „Sätze 2 und 3“ ersetzt.

2. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„²Im Fall des § 40 Abs. 1a LFGB ist die Regierung von Oberbayern zuständig.“

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

3. § 12 erhält folgende Fassung:

„§ 12
Tabakerzeugnisse

Für die Information der Öffentlichkeit nach Art. 24 GDVG gilt § 3 entsprechend.“

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. November 2012 in Kraft.

München, den 26. September 2012

**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit**

Dr. Marcel H u b e r , Staatsminister

7821-6-L

Elfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung weinrechtlicher Vorschriften

Vom 28. September 2012

Auf Grund von § 13 Abs. 3 Nrn. 1 und 3 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl I S. 66), geändert durch Art. 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl I S. 3044), in Verbindung mit § 54 des Weingesetzes und § 13 Abs. 9 der Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 2009 (BGBl I S. 827), zuletzt geändert durch Art. 5 der Verordnung vom 29. September 2011 (BGBl I S. 1996), sowie § 6 Nr. 9 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 15. Juni 2004 (GVBl S. 239, BayRS 103-2-S), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juni 2012 (GVBl S. 282), erlässt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung zur Ausführung weinrechtlicher Vorschriften (BayWeinRAV) vom 31. August 1995 (GVBl S. 667, BayRS 7821-6-L, 2125-2-2-UG/L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. September 2011 (GVBl S. 502), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 1 wird nach den Worten „Staatsministerium für“ das Wort „Ernährung,“ eingefügt.

2. § 14a wird wie folgt geändert:

- a) Es wird folgender Abs. 1a eingefügt:

„(1a) Bei frischen Weintrauben aus dem Jahr 2012 sowie Traubenmost, teilweise gegorenem Traubenmost, Jungwein und Wein, jeweils aus im Jahr 2012 geernteten Trauben, darf eine Säuerung vorgenommen werden.“

- b) In Abs. 2 werden nach den Worten „Abs. 1“ die Worte „und 1a“ eingefügt.

3. In § 30 Nr. 1 werden die Worte „, Frauen und Gesundheit“ durch die Worte „und Frauen“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft.

München, den 28. September 2012

**Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Helmut Brunner, Staatsminister

2012-2-1-1-I

**Zehnte Verordnung
zur Änderung der
Verordnung zur Durchführung des
Polizeiorganisationsgesetzes**

Vom 1. Oktober 2012

Auf Grund des Art. 4 Abs. 4 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Staatlichen Polizei – Polizeiorganisationsgesetz – POG – (BayRS 2012-2-1-I), zuletzt geändert durch § 15 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (GVBl S. 689), erlässt das Bayerische Staatsministerium des Innern folgende Verordnung:

§ 1

Nr. 8 der Anlage 1 der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes (DVPOG) vom 10. März 1998 (GVBl S. 136, BayRS 2012-2-1-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juli 2011 (GVBl S. 398), wird wie folgt geändert:

1. Nrn. 8.20 und 8.21 werden durch folgende Nr. 8.20 ersetzt:

„8.20 Polizeiinspektion Würzburg-Stadt“.
2. Die bisherigen Nrn. 8.22 bis 8.28 werden Nrn. 8.21 bis 8.27.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 30. Oktober 2012 in Kraft.

München, den 1. Oktober 2012

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Joachim H e r r m a n n , Staatsminister

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH
Herzog-Rudolf-Str. 3, 80539 München
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat. Zur Herstellung des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatts (GVBl) wird Recycling-Papier verwendet.

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Heisinger Straße 16, 87437 Kempten

Vertrieb: Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Herzog-Rudolf-Str. 3, 80539 München
Tel. 0 89 / 29 01 42 - 59 / 69, Telefax 0 89 / 29 01 42 90.

Bezug: Die amtliche Fassung des GVBl können Sie über den Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH beziehen. Der Preis des Jahresabonnements für die amtliche Fassung des GVBl beträgt ab dem 1. Januar 2010 **81,00 €** inkl. MwSt. und Versandkosten. Einzelausgaben können zum Preis von 3,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand beim Verlag angefordert werden. Für Abonnementkündigungen gilt eine Frist von vier Wochen zum nächsten Ersten eines Monats (bei Vorauszahlung zum Ende des verrechneten Bezugszeitraums).

Widerrufsrecht: Der Verlag räumt ein Widerrufsrecht von einer Woche ab Absendung der Bestellung ein. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs (Poststempel) an:

Verlag Bayerische Staatszeitung GmbH, Vertrieb, Postfach 22 16 53, 80506 München

Bankverbindung: Postbank München, Konto-Nr. 68 88 808 BLZ: 700 100 80

ISSN 0005-7134
